

Protokoll

über die Pfarrgemeinderatssitzung

am Mittwoch, den 29. November 2023 um 19:30 Uhr

in der Arche

<u>Anwesende Mitglieder des PGR:</u>	<u>Entschuldigt:</u>	<u>Gäste:</u>
Pfarrer Hörl Tanja Uelein Alois Vieracker Silke Bienert Julia Crames Stefan Crames Tobias Dollenmaier Martin Jäger Waltraud Ringler Cornelia Sannwald Dagmar Ziegler	Pfarrer Hernoga Annkathrin Crames Petra Novotny Sebastian Stanclik Susanne Maxim	Herr Gottfried Herr Luxenburger
1	Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Gebetszeit • Beschlussfähigkeit – ist gegeben • Tagesordnung – wird angenommen • Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.09.2023: Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt. • Protokollantin der Sitzung 	Silke Bienert Martin Jäger Silke Bienert Dagmar Ziegler
2	Infos aus dem Pastoralteam <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer Hernoga hilft zzt. In Roth aus – noch bis Weihnachten. - Heizung in der Kirche bei Gottesdiensten – am Sonntag sollen die Kirchen wieder auf 12 Grad geheizt werden. Hinweis von Herrn Luxenburger, dass 8 Grad für die Orgel besser wären, damit die Temperaturunterschiede nicht zu groß werden. In PuP wird für den Sonntagsgottesdienst auf 12 Grad geheizt. Votum des PGR: 12 Grad. Die KV kann dann immer noch anders entscheiden. - Anregung des Förderkreises: Es sollen Decken für Personen angeschafft werden, denen auch die 12 Grad zu kalt sind. Der Förderverein stellt dafür 250 Euro zur Verfügung. 	Pfarrer Hörl
3	Informationen aus den KV <p>Es gab eine gemeinsem Sitzung beider KVen. Demnächst wird eine Verwaltungsfachkraft festangestellt (Frau Kummerer).</p> <p>Die Jahresabschlüsse der beiden KV für das Jahr 2021 liegen vor und müssen durch die KVen noch beschlossen werden.</p> <p>Die KV St. Sebald hat den Abschluss nicht genehmigt, da seinerzeit der gemeinnützigen Kindergarten GmbH 100.000 Euro mitgegeben wurden. Jedoch erscheint dieses Geld jedes Jahr als ausstehende Forderung. Dies verfälscht den Abschluss der Kirchenstiftung St. Sebald.</p> <p>Die KV St. Peter und Paul hat den Abschluss genehmigt.</p>	Herr Luxenburger Günter Gottfried

	<p>Sanierung der Orgel in St. Peter und Paul Frau Grad und Herr Müller suchen verschiedene Fördertöpfe. Dazu ist aber ein Sanierungskonzept erforderlich. Die Sanierung kostet 47.000 Euro, 5.000 Euro sind als Eigenkapital vorhanden.</p> <p><u>KV-Sitzung St. Sebald:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mietvertrag mit der rumänisch-orthodoxen Kirche wurde verlängert; der Erbbauvertrag liegt in Eichstätt zur Prüfung. - Es wurden 35 neue Ministrantengewänder bestellt. Die Kosten betragen ca. 6.000 Euro. - Der Walnussbaum vor der Arche wurde gefällt, weil er eine Gefahr darstellte. - Vogelherdgrundstück: Die Stadt SC hat Vorgaben gemacht, damit eine Baufirma einen Entwurf zum Bauplan machen kann. Ein Verkauf des Grundstücks ist dann möglich, wenn ein gleiches Asset wieder angeschafft wird. Die KV muss sowohl einem Verkauf als auch einer Erbpachtregelung zustimmen. - Für den Livestream werden weitere Mikrofone angeschafft. 	Herr Luxenburger
4	<p>Sonntagabendgottesdienst in St. Peter und Paul Es wurde versucht, diesen Gottesdienst als Dekanatsgottesdienst zu installieren. Jedoch wird er in erster Linie von SchwabacherInnen besucht. Dieser Gottesdienst wird deshalb vom Dekanat „zurückgegeben“.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soll der Gottesdienst weiterlaufen? (Variante 1) - Soll er zurück nach St. Sebald gelegt werden? (Variante 2) - Soll er komplett gestrichen werden? (Variante 3) <p>In der Sakramentskapelle waren das letzte Mal 50 Personen. Von den Zelebranten her gibt es keine Probleme, den Gottesdienst weiterhin zu feiern.</p> <p>Beschluss des PGR: Variante 1 – einstimmig angenommen; damit ist es wieder ein Pfarrgottesdienst und findet in der Sakramentskapelle in St. Peter und Paul statt.</p>	Pfarrer Hörl
5	<p>Namentliche Nennung der Zelebranten in der Gottesdienstordnung?</p> <p>Pro: Man kann wegen des Predigers gehen, auf der Lektoren-/Kantorenliste ist der Zelebrant bereits veröffentlicht.</p> <p>Contra: man sollte wegen des Wort Gottes gehen</p> <p>Da die Gottesdienstordnung 14-tägig erscheint, kann der Zelebrant entgegen der Ankündigung kurzfristig wechseln.</p> <p>Votum des PGR: Die namentliche Nennung des Zelebranten auf der Gottesdienstordnung wird testweise eingeführt.</p>	Silke Bienert
6	Neustart Pastoralkonzept	Silke Bienert

	<p>Das Team (Tanja Uelein, Stefan Crames, Pfarrer Hörl, Silke Bienert, Kpl. Stanclik, Martin Jäger, Julia Crames, Susanne Rohrer, Christa Uhl) wurde neu belebt. Der Leitfaden aus Eichstätt wurde gesichtet. Ansonsten fand eine Fragensammlung statt. Als erster Schritt wird ein Zeitplan erstellt. Frist zur Abgabe des Pastoralkonzepts in Eichstätt ist Dez. 2024.</p>	
7	<p>Klausurtagung – neuer Termin! Mangels Teilnahme wurde der ursprünglich geplante Termin abgesagt. Voraussichtlicher Termin: Sonntag, 17. März (mittags bis abends) oder Samstag, 23. März (ganztägig) Die heute nicht anwesenden Mitglieder werden angerufen. Termin zur Rückmeldung: Mitte nächster Woche</p>	Martin Jäger
8	<p>Arbeitsweise des PGR Von der versorgten zur sorgenden Gemeinde - s. Würzburger Synode. Die Gemeinde ist Subjekt der Seelsorge. Wir alle sind aufgerufen, die Gemeinde zu führen. Der Pfarrer leitet zusammen mit dem PGR die Gemeinde. Die Mitte ist Jesus Christus. Seine Botschaft soll alle erreichen.</p> <p>Die Teilnahmequote an den PGR-Sitzungen sollte dringend erhöht werden.</p> <p>Austausch über unser Selbstverständnis: - Mir liegt die Pfarrei am Herzen, deshalb will ich mich engagieren - Der kleinere PGR ist effektiver als der große aus der vergangenen Wahlperiode. Ich fühle mich wohl in dieser Periode. Wir schaffen etwas in und mit diesem Gremium - Ich brauche die Zeit und muss mir die Themen erst anhören. - Meine Hoffnung war, etwas in der Pfarrei zu bewegen. - Wichtig ist der persönliche Kontakt mit Pfarreiangehörigen. - Die Jugend wird gehört und unterstützt. - Es macht Spaß mit den Leuten zu arbeiten und ein Netzwerk aufzubauen. - Wenn jemand nicht zu einer Sitzung kommen kann, hat der-/diejenige wohl gute Gründe. Wichtig ist zu priorisieren. - Die Volkskirchenzeit ist wohl vorbei. Wir müssen versuchen, den Glauben weiterzugeben. Wichtig sind Gedanken des Aufbruchs.</p>	Pfarrer Hörl, Silke Bienert
9	<p>Sonstiges Pfarrfest Ursprünglich war ein ökumenisches Fest angedacht. Allerdings will die evangelische Kirche 2024 ein evangelisches Fest veranstalten. Sowohl St. Sebald als auch St. Peter und Paul könnten von den Mitarbeitenden her ein gemeinsames Pfarrfest im nächsten Jahr stemmen. Turnusmäßig wäre St. Sebald an der Reihe. Allerdings wurde nach Corona der Wunsch geäußert, zu überlegen, ob wieder ein klassisches Pfarrfest stattfinden soll. Die vier Patrozinien, die im Jahr 2023 stattgefunden haben, wurden von den einzelnen Kirchorten sehr gut angenommen. Übernächstes Jahr soll evtl. ein gemeinsames Ack-Fest stattfinden. Das Thema wird erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 11. Januar 2024 aufgenommen.</p>	

Termine:

11.12.2023, 19.30 Uhr: pray, eat & meet

01.03.2024: Weltgebetstag der Frauen

09.03.2024: Schwitztag der Jugend

PGR-Termine 2024:

11.01. Eichwasen

05.03. Arche

15.05. PuP

11.07. Eichwasen

17.09. Arche

13.11. PuP

Für das Protokoll:
Dagmar Ziegler